Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Ff frauw was vnnd
sezikth wol gezirt
pluemen | nach der
heylligen marter lon
Sy was auch gekro
nett mit | der leer
der prediger | vnd
Appostln der ewn
gelisten | vnnd pat
archen | vnd ypheten
chron | vnd aller en
gel Dar zu der
heylig geyst lobt
vnd ertt | thaidz mit
aller tugent dyesy
hett getragen | vo
chim dhaut | pis an
yen tod | er sprach
zu ir willkomen cha
tra du | kunns vasch
das mein gothart
mit dey suben gabn
des heylligen | geyst
in gelegen ist | Dein
Dyemuttig leyd was
Muttig vnd milt ge
duldig | vnd wolge
mutt | du hest war syn
vnd rechten weys
haytt | ware mynn
vnd rechte lieb | dyz
warten | land dy sind
Du hast gantz parm
hertzigkhaytt | Kame
chaida darumb will
Ich dir danckchen
wan du solt allzeg
pey mir sein wes
Du pittest des will
Ich dich gewerd | vnd
will mich erparm
vber | all dye dy dich
an kuffent | vnnd
dich lobenn | vnnd
ere | Denn will ich
vergeben ir sind
vnd verlenchen das
ewig | lebenn | Ich will
sy nemen in mein
gnad | vnd wehuetn